

**Modulhandbuch für den Studiengang Architektur (universitäres
Profil), Doppelabschluss,
Bachelor of Science, Prüfungsordnung 2014**
Inhaltsverzeichnis

Gesamtkonto - Heimathochschule BTU

Module an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg

11677 Bachelor-Arbeit	4
-----------------------------	---

Geschichte und Theorie

Pflichtmodule

25101 Methodische Grundlagen und Fertigkeiten in Architekturwissenschaft, Bauforschung und Denkmalpflege	6
25102 Bau- und Stadtbaugeschichte 1	8
25201 Bau- und Stadtbaugeschichte 2	10

Wahlpflichtmodule

25106 Conservation / Building in Existing Fabric	12
25301 Untersuchungen zu Struktur und Tragverhalten historischer Bauten	14
25302 Bau- und Kunstgeschichte	16
25307 Theorie und Geschichte des Wohnens	18

Bautechnik

Pflichtmodule

11575 Technische Ausrüstung von Gebäuden	20
11577 Technische Vertiefung des Entwurfs	22

Wahlpflichtmodule

11578 Sondergebiete: Bauwerk und Umwelt	25
---	----

Künste, Darstellung, Gestaltung

Pflichtmodule

21102 Zeichnen und Malen - Grundlagen	27
---	----

Wahlpflichtmodule

Ökonomie und Recht

Pflichtmodule

21302 Grundlagen der Bauplanung	29
21303 Grundlagen der Bauausführung	32

Städtebau

Pflichtmodule

24301 Städtebau 2 (Stadt und Architektur)	35
---	----

Gebäudekunde, Grundlagen des Entwerfens

Pflichtmodule

Wahlpflichtmodule

Entwerfen

Pflichtmodule

11557 Grundriss Schnitt Ansicht	38
---------------------------------------	----

Wahlpflichtmodule

11560 Entwurfsmethoden und Modellbau	40
--	----

Workshop und Exkursionen

Pflichtmodule

Wahlpflichtmodule

Module an der University of Applied Sciences in Nysa

Geschichte und Theorie

Wahlpflichtmodule

Bautechnik

Pflichtmodule

Wahlpflichtmodule

Künste, Darstellung, Gestaltung

Wahlpflichtmodule

Ökonomie und Recht

Pflichtmodule

Wahlpflichtmodule

Städtebau

Pflichtmodule

Gebäudekunde, Grundlagen des Entwerfens

Wahlpflichtmodule

Entwerfen

Pflichtmodule

Wahlpflichtmodule

Gesamtkonto - Heimathochschule PWSZ

Module an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg

Kernfächer

Pflichtmodule

11577 Technische Vertiefung des Entwurfs	42
11677 Bachelor-Arbeit	45
21302 Grundlagen der Bauplanung	47
21303 Grundlagen der Bauausführung	50
24301 Städtebau 2 (Stadt und Architektur)	53
25106 Conservation / Building in Existing Fabric	56
25302 Bau- und Kunstgeschichte	58

Wahlpflichtmodule

11553 Landschaft in der Stadt	60
-------------------------------------	----

11578	Sondergebiete: Bauwerk und Umwelt	62
25106	Conservation / Building in Existing Fabric	64
25301	Untersuchungen zu Struktur und Tragverhalten historischer Bauten	66
25307	Theorie und Geschichte des Wohnens	68

Module an der University of Applied Sciences in Nysa

Grundlagenfächer

Kernfächer

Pflichtmodule

Wahlpflichtmodule

Erläuterungen	70
----------------------------	-----------

Modul 11677 Bachelor-Arbeit

zugeordnet zu: Module an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg

Studienrichtung / Vertiefung: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	11677	Wahlpflicht

Modultitel	Bachelor-Arbeit
	Bachelor-Thesis
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dipl.-Ing. Otto, Markus
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	12
Lernziele	Die Abschlussarbeit soll zeigen, dass die Studentin bzw. der Student in der Lage ist, eine umfassende architektonische Planungsaufgabe innerhalb einer vorgegebenen Frist prinzipiell zu lösen und einige Teile davon exemplarisch auszuarbeiten. Die Studentin / der Student soll die Entwurfsaufgabe mittleren Komplexitätsgrads durch Verknüpfung und Umsetzung der im Studium erworbenen Kompetenzen in den Fachgebieten und Vertiefungen unter fachlicher Anleitung und Betreuung selbständig lösen. Die Studentin bzw. der Student bereitet das Thema eigenständig vor. Das Thema ist bis Ende des Semesters, das dem Thesissester vorausgeht, in Abstimmung mit den betreuenden Lehrenden festzulegen.
Inhalte	Die Bachelor-Arbeit kann eine entwurflich-planerische oder eine wissenschaftlich-theoretische Arbeit sein. Die Arbeit wird in Begleitung mit einem der beiden Pflichtmodule „Städtebau 2“ oder „Technische Vertiefung des Entwurfs“ begleitet. Die Arbeit soll dabei unter Lernziele eingeforderten Kompetenzen auf aktuellem wissenschaftlichem Niveau unter Beweis stellen. Das Thema der Arbeit soll in einem deutsch-polnischen Kontext eingebettet sein. Die Bachelor-Arbeit wird durch ein Workshop und ein Abschlusskolloquium ergänzt.
Empfohlene Voraussetzungen	Neben der zwingenden Voraussetzungen soll sich die Studentin bzw. der Student zu dem begleitenden Modul „Städtebau 2“ bzw. „Technische Vertiefung des Entwurfs“ anmelden.

Zwingende Voraussetzungen	Zur Bachelor-Arbeit kann zugelassen werden, wer mindestens 170 LP einschließlich 60 LP an der Partnerhochschule erfolgreich abgeschlossen hat.
Lehrformen und Arbeitsumfang	Konsultation - 20 Stunden Selbststudium - 340 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Materialien und Literatur werden aufgabenbezogen übermittelt und durch die Semesterapparate in der Bibliothek unterstützt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Die Gesamtnote der Bachelor-Arbeit bildet sich aus: <ul style="list-style-type: none">• der schriftlichen / gestalterischen Ausarbeitung (50%)• dem Kolloquium (50%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an dem Workshop und an der Projektarbeit in den Ateliers.
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 25101 Methodische Grundlagen und Fertigkeiten in Architekturwissenschaft, Bauforschung und Denkmalpflege

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	25101	Pflicht

Modultitel	Methodische Grundlagen und Fertigkeiten in Architekturwissenschaft, Bauforschung und Denkmalpflege Methodological Foundations and Skills in Architectural Science, Building Research and Preservation of Historic Monuments
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. habil. Druzynski von Boetticher, Alexandra
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden eignen sich Kenntnisse in der Erfassung und Dokumentation von historischen Bauwerken zum Zwecke der Bauforschung, Sanierung und Denkmalpflege. Sie werden mit klassischen und modernen Methoden der Bauaufnahme vertraut gemacht. Es werden theoretische Grundlagen und praktische Fertigkeiten vermittelt. Darüber hinaus beinhaltet die Lehre grundlegende Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, des kritischen Umgangs mit Primär- und Sekundärtexten, der Literaturrecherche und der Ausarbeitung von wissenschaftlichen Texten.
Inhalte	Vorlesung „Wissenschaftliches Arbeiten“: Literaturrecherche, Quellenkritik, Umgang mit Primär- und Sekundärtexten, Gepflogenheiten beim Abfassen wissenschaftlicher Texte, Baubeschreibung. Vorlesung und Übung „Bauaufnahme und Vermessung“: Grundlagenwissen in Vermessung und Bauaufnahme, Handaufmaß, Umgang mit geodätischen Geräten, erstellen zweidimensionaler Pläne (Grundrisse, Ansichte, Lagepläne).
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS

	Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	jeweils aktualisiert auf den Webseiten der beteiligten Lehrstühle und auf myBTU
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none">• drei Hausarbeiten (zusammen 50%)• Ausarbeitung einschließlich Dokumentation der Übungsergebnisse der Bauaufnahmeübung (50%) <p>In der ersten Lehrveranstaltung werden die Prüfungsleistungen in zeitlicher und inhaltlicher Ausrichtung spezifiziert.</p>
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an der Vorlesung und Bauaufnahmeübung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 25102 Bau- und Stadtbaugeschichte 1

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	25102	Pflicht

Modultitel	Bau- und Stadtbaugeschichte 1 History of Architecture and Urban Development 1
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. habil. Druzynski von Boetticher, Alexandra
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester gerader Jahre
Leistungspunkte	6
Lernziele	Kompetenz in der Verwendung bau- und stadtbaugeschichtlichen Grundwissens. Mittels der Vorlesung werden die Studierenden befähigt, die antiken und mittelalterlichen Grundlagen der neuzeitlichen Architektur und des Städtebaus zu erkennen. Sie erhalten Grundkenntnisse über antike und mittelalterliche Bauweisen, über Entwicklung der Baustile und Proportionen sowie über Stadtplanung und können historische Gebäude und Städte typologisch und zeitlich einordnen.
Inhalte	Bau- und Stadtbaugeschichte von der Antike bis zur Renaissance
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Liste der behandelten Bauten, Städte und Architekten mit Daten werden auf der Internetseite des Lehrstuhls zur Verfügung gestellt. • Literaturhinweise zum Selbststudium
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	<p>Veranstaltung wird im Wechsel mit "Bau- und Stadtbaugeschichte 2" angeboten.</p> <p>Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.</p>
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an der Vorlesung "Bau- und Stadtbaugeschichte", die sich über zwei Semester erstreckt
Veranstaltungen im aktuellen Semester	620187 Prüfung Bau- und Stadtbaugeschichte 1 - Wiederholungsklausur

Modul 25201 Bau- und Stadtbaugeschichte 2

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	25201	Pflicht

Modultitel	Bau- und Stadtbaugeschichte 2 History of Architecture and Urban Development 2
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. habil. Druzynski von Boetticher, Alexandra
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester ungerader Jahre
Leistungspunkte	6
Lernziele	Kompetenz in der Verwendung bau- und stadtbaugeschichtlichen Grundwissens. Mittels der Vorlesung werden die Studierenden befähigt, die großen Entwicklungslinien der neuzeitlichen Architektur und des Städtebaus von der Renaissance bis heute nachzuvollziehen. Sie können historische Gebäude und Städte typologisch und zeitlich einordnen und erhalten ein Grundwissen über die Entwicklung der Bau- und Siedlungsformen, der Stadtplanung, der Bautechnik, des Ingenieurbaus und der Denkmalpflege.
Inhalte	Bau- und Stadtbaugeschichte von der Renaissance bis zur Gegenwart
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> Liste der behandelten Bauten, Städte und Architekten mit Daten werden auf der Internetseite des Lehrstuhls zur Verfügung gestellt. Literaturhinweise zum Selbststudium
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	<p>Veranstaltung wird im Wechsel mit "Bau- und Stadtbaugeschichte 1" angeboten.</p> <p>Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.</p>
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an der Vorlesung "Bau- und Stadtbaugeschichte", die sich über zwei Semester erstreckt
Veranstaltungen im aktuellen Semester	<p>620101 Vorlesung Bau- und Stadtbaugeschichte &#8211; Neuzeit - 2 SWS</p> <p>620185 Prüfung Bau- und Stadtbaugeschichte 2 - Wiederholungsklausur</p>

Module 25106 Conservation / Building in Existing Fabric

assign to: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Study programme Architektur

Degree	Module Number	Module Form
	25106	Compulsory elective

Modul Title	Conservation / Building in Existing Fabric
	Rekonstruktion und Erhaltungsarbeiten / Neubau im Bestand
Department	Faculty 6 - Architecture, Civil Engineering and Urban Planning
Responsible Staff Member	Prof. Dr. phil. habil. Blokker, Johanna
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every winter semester
Credits	6
Learning Outcome	Upon completion of the module, students are able to understand key aspects of the history and theory of architectural conservation and heritage, including its conceptual foundations and core issues, and can apply this knowledge to unfamiliar situations across a range of temporal and cultural contexts. They are able to evaluate the role played by historic buildings and ensembles as well as other tangible and intangible artefacts of the past in social, political and cultural processes both past and present. They can create strategies for assessing the significance of buildings, ensembles and artefacts, for conserving their tangible and intangible values, and for communicating knowledge about them both to specialists from neighbouring fields and to a wider public.
Contents	The history and theory of architectural conservation from Antiquity to the present as well as the development of the concept of heritage in the 20 th and 21 st centuries constitute the primary focus of the module. The role played by historic buildings, ensembles and sites as well as other tangible and intangible artefacts of the past in social, political and cultural processes is discussed. Contemporary international discourses on significance are introduced together with methods for its assessment, preservation and communication that draw on a range of approaches from the humanities and the social sciences. Current challenges in conservation practice such as the management of change are examined in relation to developments in the fields of architectural design and urban planning and against the background of growing concerns for environmental protection and human rights.
Recommended Prerequisites	none

Mandatory Prerequisites	No double occupancy with Module 13676 - <i>Denkmalpflege</i> .
Forms of Teaching and Proportion	Lecture - 4 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	A list of current and relevant literature is provided in the lecture at the beginning of the semester.
Module Examination	Final Module Examination (MAP)
Assessment Mode for Module Examination	Written examination, graded – 90 mins
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	In the case that teaching and evaluation methods cannot take place as previously established (due to Corona or similar situations), alternative teaching formats and assessment methods will be announced on the respective homepages of the respective chair, or on the moodle platform.
Module Components	<ul style="list-style-type: none"> • Lecture Architectural Conservation – Heritage in Context • Examination Architectural Conservation – Heritage in Context
Components to be offered in the Current Semester	620401 Lecture Architectural Conservation - Heritage in Context - 4 Hours per Term 620480 Examination Architectural Conservation - Heritage in Context

Modul 25301 Untersuchungen zu Struktur und Tragverhalten historischer Bauten

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	25301	Wahlpflicht

Modultitel	Untersuchungen zu Struktur und Tragverhalten historischer Bauten Structural Analysis of Historical Structures
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Wendland, David
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	In den Lehrveranstaltungen des Moduls werden umfassende Kenntnisse zur Konstruktion historischer Bauten in verschiedenen Epochen vermittelt. Dabei wird die Bedeutung der Konstruktion und der Bauweise als historisches Dokument, und damit als integrativer Bestandteil des Baudenkmals, thematisiert. Zum historischen Verständnis von Tragwerk und Konstruktion, wie auch zum konservatorischen Umgang mit historischen Konstruktionen, werden die wissenschaftlichen Grundlagen entwickelt.
Inhalte	Anhand von exemplarischen Bauwerken werden historische Aspekte des <i>Architectural Engineering</i> thematisiert – insbesondere die Geschichte des Konstruierens, die historische Entwicklung der Planung und der angewandten Geometrie und Mechanik im Bauwesen sowie Organisation und Produktionsbedingungen. Konstruktion und Tragverhalten werden in Hinblick auf ihre Eigenschaften und Wirkungsweisen sowohl aus ingenieurwissenschaftlicher als auch aus wissenschaftsgeschichtlicher Sicht untersucht. Dabei werden die Bauten als historische Dokumente mit eigenem Quellenwert erschlossen. Ferner werden typische historische und traditionelle Bauweisen sowie die Baumaterialien und deren Verarbeitung beschrieben und Grundkenntnisse zu historischen Handwerkstechniken im Bauwesen vermittelt.
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Aktuelle Informationen zu Semesterbeginn
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Schriftliche Prüfung zu Vorlesung, 60 Min. (50 %) Präsentation zum Seminar, ~ 15 Min.+ Diskussion der Ergebnisse (25%) Schriftliche Ausarbeitung zum Seminar (25%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Modul gilt als bestanden, wenn mindestens 50 % (entspr. Note 4,0) erreicht wird. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	VL Geschichte der Bautechnik SE Konstruktionsgeschichte
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 25302 Bau- und Kunstgeschichte

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	25302	Wahlpflicht

Modultitel	Bau- und Kunstgeschichte Architectural and Art History
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. habil. Druzynski von Boetticher, Alexandra
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden werden befähigt, Literaturrecherchen durchzuführen, Quellenstudium zu betreiben, Bauwerke und städtebauliche Strukturen zu analysieren und ihre Rechercheergebnisse in wissenschaftlich korrekter Form mündlich und schriftlich auszuarbeiten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Recherche und Ausarbeitung von Wissensinhalten • Analyse von Bauwerken und städtebaulichen Strukturen
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Literaturhinweise zu den jeweiligen Seminarthemen • Studienmaterialien des Lehrstuhls Baugeschichte: Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	<p>Voraussetzungen für die Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreiche Zwischenpräsentation/en einschließlich Diskussion zur Aufgabenstellung der Hausarbeit. <p>Die Form der Zwischenpräsentation/en (möglich als Referat, Bestandsaufnahme, Konzeptskizze, Ausarbeitungskonzept u.a.) wird im Rahmen der gewählten Lehrveranstaltung festgelegt.</p>

	Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an einem der Seminare
Veranstaltungen im aktuellen Semester	620500 Vorlesung Kunstgeschichte II: Architektur als Kritik. Eine Kunstgeschichte der Moderne - 2 SWS 620102 Seminar Bruno Taut – Ein visionärer Architekt zwischen Europa und dem Orient - 4 SWS 620103 Seminar Das alte Gemäuer - Integrationsmodul - 4 SWS 620501 Seminar Kunstgeschichte II: Architektur als Kritik. Eine Kunstgeschichte der Moderne - Seminar zur Vorlesung - 2 SWS 620505 Seminar Sozialistische Siedlungslandschaften: Städtebau, Architektur und Alltag in der DDR - 4 SWS

Modul 25307 Theorie und Geschichte des Wohnens

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	25307	Wahlpflicht

Modultitel	Theorie und Geschichte des Wohnens Theory and History of Housing
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Das Modul "Geschichte des Wohnens" wird als "Einführung in die Kunst- und Architekturgeschichte" angeboten. Es vermittelt die Methoden und Wissensgrundlagen zur Analyse, Interpretation und Kritik künstlerischer und architektonischer Phänomene vor dem Hintergrund der gegenwärtigen kulturellen und globalen Entwicklungen. Es befähigt zur kritischen Reflexion und luciden Darstellung komplexer kunst- und architekturhistorischer sowie kunst- und architekturtheoretischer Zusammenhänge.
Inhalte	<p>In der Vorlesung "Einführung in die Kunst- und Architekturgeschichte" lernen die Student*innen die grundsätzlichen Betrachtungsweisen und Methoden der Kunstgeschichte kennen und erwerben die Fähigkeit, Objekte, Theorien und Phänomene der Kunst- und Architekturgeschichte anzusprechen und in ihrer Aussagekraft einzuschätzen. Sie erwerben zudem ein breit gefächertes kulturwissenschaftliches Grundwissen.</p> <p>Das zugehörige Seminar vertieft exemplarisch und problemorientiert einzelne Aspekte der in der Vorlesung behandelten Themen. Die Student*innen eignen sich Grundwissen an und erwerben die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten (Erarbeitung und Bewertung von Quellen, Interpretation und Analyse von Kunst, Architektur und Stadt, kritischer Umgang mit Primär- und Sekundärtexten, Systematisierung, Diskussion und Argumentation von Erkenntnissen).</p>
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	jeweils aktualisiert auf der Webseite des Lehrstuhls
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Abhängig vom didaktischen Ansatz sind folgende Formate vorgesehen: <ul style="list-style-type: none">• Referat 15 min (25%) und/oder• n-Anzahl Übungen (je 10%) und/oder• Literaturrecherche (25%) und/oder• Hausarbeit (40%) <p>In der ersten Lehrveranstaltung werden die Prüfungsleistungen in zeitlicher und inhaltlicher Ausrichtung spezifiziert.</p>
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	<ul style="list-style-type: none">• Vorlesung Einführung in die Kunst- und Architekturgeschichte
Veranstaltungen im aktuellen Semester	620500 Vorlesung Kunstgeschichte II: Architektur als Kritik. Eine Kunstgeschichte der Moderne - 2 SWS 620501 Seminar Kunstgeschichte II: Architektur als Kritik. Eine Kunstgeschichte der Moderne - Seminar zur Vorlesung - 2 SWS

Modul 11575 Technische Ausrüstung von Gebäuden

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	11575	Pflicht

Modultitel	Technische Ausrüstung von Gebäuden Mechanical Systems for Buildings
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Schütz, Winfried
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Teilnehmer <ul style="list-style-type: none">• verfügen über Grundkenntnisse zu den Hauptinhalten der Gebäudetechnik und deren Wechselwirkungen zur Baukonstruktion und sind befähigt, die Hauptgebiete der Gebäudetechnik bei Planungsaufgaben zur Realisierung an Gebäuden und Bauwerken zu integrieren sowie Wechselbeziehungen zwischen den einzelnen und angrenzenden Teilgebieten zu erkennen.• kennen die theoretischen Grundlagen aus den Vorlesungen und deren Vertiefung in den Seminaren sowie aus der einfachen beispielhaften Anwendung und der selbständigen Bearbeitung von Übungsaufgaben.• verstehen die Aufgaben der Gebäudetechnik, deren Integration in den Entwurf und Vordimensionierung sowie für die Energiebilanzierung.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Behaglichkeit• Heizung, Lüftung, Klimatisierung• Trinkwasser- und Abwasserinstallation• Leitungsführung im Gebäude und Anschluss an kommunale Versorgung• Energiekonzepte für gebäude- und energierelevante Anlagentechnik• Energiebilanzierung• regenerative Energien• Passivhäuser, Gebäude-Energie-Gesetz 2020• Brandschutz
Empfohlene Voraussetzungen	Dringend empfohlen:

	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreicher Abschluss des Moduls 11572 "Baustoffe und Tragwerke: Struktur und Material des Bauens" (BT P1) • Wissensstand/Fähigkeiten von Modul 11573 "Bau- und Tragkonstruktion: Struktur des Gebäudes und der Gebäudehülle" (BT P2) • Gleichzeitige Belegung des Moduls 11574 "Baukonstruktion und Bauphysik: Eigenschaften der Gebäudehülle" (BT P3)
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	<p>Vorlesung - 2 SWS Seminar - 4 SWS Selbststudium - 90 Stunden</p>
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Pistohl: Handbuch der Gebäudetechnik. Werner Verlag • Recknagel/Sprenger: Heizung und Klimatechnik. R. Oldenbourg Verlag • Unterlagen des Fachgebietes Bauphysik und Gebäudetechnik
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	<p>Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfolgreiche Bearbeitung von 5 Übungsaufgaben (unbenotet), die im e-learning System bearbeitet werden <p>Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • elektronische Klausur, 60 min. (benotet) <p>Zugelassene Hilfsmittel zur Klausur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Lernhilfe ist in Form eines A4 Blattes beidseitig beschrieben zulässig
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	<p>BT P4</p> <p>Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen kommunizierten Alternativen. Alle Kommunikation zum Modul findet über die Moodle-Plattform der BTU statt. Die Nutzung der BTU-Mailadresse sowie die Anmeldung zur Plattform und Erreichbarkeit über Email ist verpflichtend.</p>
Veranstaltungen zum Modul	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung Gebäudetechnik • Seminar/Übung BTP 4 Gebäudetechnik • Prüfung Technische Ausrüstung von Gebäuden
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 11577 Technische Vertiefung des Entwurfs

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	11577	Pflicht

Modultitel	Technische Vertiefung des Entwurfs Building Technology in Combination with a Design Project
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. M.Sc. Eisenloffer, Karen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Teilnehmer sind in der Lage, komplexere Konstruktionen und Systeme mit verschiedenartigen Einzelanforderungen zu entwickeln. Dies umfasst das Umsetzen einer komplexen architektonischen Entwurfskonzeption in ein gesamtheitliches System mittels Modell, Zeichnung und Darstellung/Nachweise des bauphysikalischen und statischen Verhaltens.
Inhalte	<p>Baukonstruktion: Exemplarische, konstruktive und gestalterische Ausarbeitungen eines entwurfsprägenden Bauteiles aus dem parallel bearbeiteten Hochbauprojekt in den Maßstäben M 1:20 bis M 1:1 einschließlich Modellbau und textlicher Bearbeitungen UND je eine technische Vertiefung in Abhängigkeit vom gewählten Entwurfsprojekt, wie</p> <p>Tragkonstruktion: Integration und Ausarbeitung der grundsätzlichen tragkonstruktiven Lösung für ein entwurfsprägendes Bauteil im parallel bearbeiteten Hochbauprojekt. Darstellung der Tragwirkungen, Vordimensionierung der wesentlichen Elemente und Ausarbeitung von wesentlichen Konstruktionsdetails und/oder</p> <p>Bauphysik/Gebäudetechnik: Anwendung integraler Entwurfsprinzipien an einem Projekt im Hinblick auf bauphysikalische und gebäudetechnische Belange. Vordimensionierung der wesentlichen Elemente und Nachweis der Energiebilanz.</p>
Empfohlene Voraussetzungen	Dringend empfohlen: Wissensstand/Fähigkeiten der Module

	<ul style="list-style-type: none"> • 11574 "Baukonstruktion und Bauphysik: Eigenschaften der Gebäudehülle" (BT P3) • 11575 "Technische Ausrüstung von Gebäuden" (BT P4) • 11576 "Integration Baukonstruktion / Tragkonstruktion / Gebäudetechnik" (vorherige oder gleichzeitige Belegung)
Zwingende Voraussetzungen	<p>Erfolgreicher Abschluss der Module:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 11572 "Baustoffe und Tragwerke: Struktur und Material des Bauens" (BT P1) und • 11573 "Bau- und Tragkonstruktion: Struktur des Gebäudes und der Gebäudehülle" (BT P2)
Lehrformen und Arbeitsumfang	<p>Projekt - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden</p>
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Dierks/Wormuth, Baukonstruktionslehre (Werner Verlag) • Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 1 (Springer/Vieweg) • Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 2 (Springer/Vieweg) • Krauss/Führer/Neukater, Grundlagen der Tragwerklehre 1, (Verlag Rudolf Müller, Köln) • Krauss/Führer/Willems, Grundlagen der Tragwerklehre 2, (Verlag Rudolf Müller, Köln) • Krauss/Führer/Jürges, Tabellen zur Tragwerklehre (Verlag Rudolf Müller, Köln) • Schulitz/Sobek/Habermann, Stahlbauatlas (Birkhäuser, Basel) • Belz/Gösele/Jenisch/ Pohl/Reichert, Mauerwerksatlas (R. Müller, Köln) • Kind-Barkauskas/ Kauhssen/Polónyi/Brandt, Betonatlas (R. Müller, Köln; Beton-Verlag, Düsseldorf) • Schittich/Staib/Balkow/Schuler/Sobek, Glasbau Atlas (Birkhäuser, Basel) • Sedlbauer/Schunck/Barthel/Künzel, Flachdach Atlas - Werkstoffe, Konstruktionen, Nutzungen. (München) • Liersch/Langner, Bauphysik kompakt (Bauwerk Verlag); Pistohl, Handbuch der Gebäudetechnik (Werner Verlag) • Pistohl: Handbuch der Gebäudetechnik. Werner Verlag
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	<p>Voraussetzung für Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfolgreiche Bearbeitung der interdisziplinären, integrierten Projektaufgabe "Baukonstruktion, Tragkonstruktion und Gebäudetechnik" im Kontext der konstruktiven Bachelorarbeit oder des konstruktiven Projekts PRP <p>Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündliche Prüfung, 15 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	35
Bemerkungen	BT P6

Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen kommunizierten Alternativen. Alle Kommunikation zum Modul findet über die Moodle-Plattform der BTU statt. Die Nutzung der BTU-Mailadresse sowie die Anmeldung zur Plattform und Erreichbarkeit über Email ist verpflichtend.

Veranstaltungen zum Modul

Bearbeitung eines Projektes im Kontext der konstruktiven Bachelorarbeit oder des konstruktiven Projekts PRP. Gemeinsam betreut durch die entsprechenden Fachgebiete Entwerfen und Technik.

Veranstaltungen im aktuellen Semester keine Zuordnung vorhanden

Modul 11578 Sondergebiete: Bauwerk und Umwelt

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	11578	Wahlpflicht

Modultitel	Sondergebiete: Bauwerk und Umwelt Building and Environment: Specialised Topics
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. M.Sc. Eisenloffel, Karen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Teilnehmer sind in der Lage, die Wechselwirkung zwischen Bauwerk und Umwelt zu erkennen und diese Erkenntnisse in ihrer Bauwerksplanung zu berücksichtigen. Dies umfasst: <ul style="list-style-type: none"> • Umweltbedingungen am Standort • baustofflichen Eigenschaften der Komponenten, • bauphysikalischen Eigenschaften der Komponenten, und/oder • Auswirkungen der Herstellungstechniken und des Abbaus der Komponenten
Inhalte	Kriterien des nachhaltigen, umweltschonenden Bauens werden anhand wechselnder Schwerpunktthemen erörtert.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module: <ul style="list-style-type: none"> • 13612 - Baustoffe und Tragwerke (BÖ1-B) • 13613 - Baukonstruktion und Bauphysik (BÖ2-B) • 13614 - Bau- und Tragkonstruktion (BÖ3-B)
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise werden zum Beginn der Lehrveranstaltung individuell angegeben.
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung für Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none">• erfolgreiche Bearbeitung der Seminaraufgabe Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none">• mündliche Prüfung, 15 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	BÖW1-B Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen kommunizierten Alternativen. Alle Kommunikation zum Modul findet über die Moodle-Plattform der BTU statt. Die Nutzung der BTU-Mailadresse sowie die Anmeldung zur Plattform und Erreichbarkeit über Email ist verpflichtend.
Veranstaltungen zum Modul	Seminar 4 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 21102 Zeichnen und Malen - Grundlagen

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	21102	Pflicht

Modultitel	Zeichnen und Malen - Grundlagen Drawing and Painting - Basic Concepts of Planar Composition
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Issel, Verena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb grundlegender Kompetenzen in der Flächengestaltung und die Entwicklung visueller Kommunikationsfähigkeit • Ausdrucks- und Darstellungsmöglichkeiten in verschiedenen zeichnerischen Medien und verschiedene Strategien der Gestaltfindung • Entwicklung der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit mit dem Aufbau und der Anwendung essentieller ästhetischer Begrifflichkeiten
Inhalte	<p>Das Modul wird als Seminar und Übung durchgeführt. Vorträge im Seminar führen in einzelne Themen ein. Ausgewählte bildnerische Problemstellungen werden von den Studierenden selbständig praktisch erarbeitet.</p> <p>Die hauptsächliche Lehrmethode sind die Einzelkorrektur am Ateliertisch und die Besprechung vor der Seminargruppe.</p>
Empfohlene Voraussetzungen	gute Vorkenntnisse im Fach Kunst
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	<p>Übung - 2 SWS</p> <p>Seminar - 2 SWS</p> <p>Selbststudium - 120 Stunden</p>
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Magdalena Droste, Bauhaus; • Johannes Itten, Die Kunst der Farbe

Eine Liste mit relevanter Literatur liegt am Lehrstuhl aus.

Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none">• Präsentationen im Rahmen der Seminarveranstaltung (50%)• Anfertigung/Abgabe einer Hausarbeit (50%) <p>Die Hausarbeit ist während der vorlesungsfreien Zeit zu leisten und am Lehrstuhl einzureichen. Abhängig von der Aufgabenstellung kann eine Präsentation der Hausarbeiten erfolgen, was zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt wird.</p>
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	<p>Kein Angebot im SoSe 2024.</p> <ul style="list-style-type: none">• Bachelor Architektur, Städtebau und Stadtplanung, Stadt- und Regionalplanung• im 1. oder 2. Semester zu belegen <p>Kürzel: KP1 Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen. <u>findet nicht im Sommersemester 2021 statt.</u></p>
Veranstaltungen zum Modul	regelmäßige Teilnahme am angebotenen Seminar (mit enthaltenen Übungen)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 21302 Grundlagen der Bauplanung

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	21302	Pflicht

Modultitel	Grundlagen der Bauplanung Basic Principles of Construction Planning
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Weyrauch, Bernhard
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	<p>Die Studierenden verstehen die Planung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe, die sich innerhalb eines Rahmens von gesetzlichen Vorschriften abspielt. Sie wissen, unter welchen Voraussetzungen eine bauliche Anlage planungsrechtlich zulässig ist oder nicht und wie sich die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Zulässigkeit baulicher Anlagen schaffen lassen. Sie sind in der Lage, die Voraussetzungen für Bauvorhaben ökonomisch sowie bauplanungsrechtlich zu beurteilen. Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Rahmen der Grundlagenermittlung und Vorplanung die Aufgabenstellung für die darauf folgende Planung zu beschreiben. • die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit eines Bauvorhabens nach dem BauGB und der BauNVO zu beurteilen. Sie erwerben rechtliche Kenntnisse, die sie befähigen, Bauvorhaben im Gebiet eines Bebauungsplans, im unbeplanten Innenbereich und im Außenbereich rechtssicher zu planen. <p>Die Studierenden kennen die einschlägigen Vorschriften des Baugesetzbuchs, der Baunutzungsverordnung, der Planzeichenverordnung und weitere Regeln des Baunebenrechts und können sie in der Planung umsetzen.</p>
Inhalte	Schwerpunkte des Moduls sind die Teilleistungen des Architekten in wirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht, wie sie in den Leistungsphasen 1 bis 9 der Objektplanung nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) enthalten sind.

Zum wirtschaftlichen Teilbereich zählt u. a. eine Bedarfsplanung einschließlich dem Aufstellen eines Raum- und Funktionsprogrammes, die Bemessung eines Gebäudes über dessen Grundflächen und Rauminhalte nach DIN 277-1 Grundflächen und Rauminhalte im Bauwesen – Teil 1: Hochbau und vergleichbaren Regelwerken, sowie die Beurteilung der Flächenwirtschaftlichkeit eines Gebäudes. Die Stufen der Kostenermittlung nach DIN 276 Kosten im Bauwesen werden sicher angewendet.

In der baurechtlichen Vorlesung bildet das allgemeine Städtebaurecht des Baugesetzbuchs einen Schwerpunkt. Insbesondere werden die Zulässigkeit von Vorhaben sowie wesentliche Aspekte der Bauleitplanung erläutert. In diesem Zusammenhang ist auch das Regelwerk der Baunutzungsverordnung von Bedeutung. Auch Fragen des Natur- und Umweltrechts werden thematisiert.

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Übung - 1 SWS Selbststudium - 105 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Möller, D.-A./ Kalusche, W.: Reihe „Bauen und Ökonomie“, München, Wien: Oldenbourg • Normen: DIN 277-1, DIN 276, DIN 18960 (aktuelle Fassung) • Schmidt-Eichstaedt, Gerd / Weyrauch, Bernhard / Zemke, Reinhold: Städtebaurecht; 6. Auflage, Stuttgart 2019 • Gesetzestexte und Rechtsvorschriften: BauGB, BauNVO, BbgBO, HOAI und zugehörige Kommentare (aktuelle Fassung) • weitere Literaturhinweise erhalten Sie in den Lehrveranstaltungen
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Prüfungsleistung/en für Modulprüfung: Klausur, 120 min. (benotet) Die Bewertung der Klausur besteht zu 50 % aus dem Themengebiet Planungs- und Bauökonomie und zu 50 % aus dem Themengebiet Bau- und Planungsrecht
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	ÖRP1 Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung/Übung (ÖRP1) Wirtschaftliche Bauplanung • Vorlesung ÖR P1 BBI 13 Bauordnungs- und Bauplanungsrecht • Übung ÖR P1 BBI 13 Bauordnungs- und Bauplanungsrecht

- Prüfung Grundlagen der Bauplanung (ÖR P1) (Modul 21302)

Veranstaltungen im aktuellen Semester **640701** Vorlesung
Bauplanungsrecht - 2 SWS
640789 Prüfung
Baurecht/Bauwirtschaft (Module 13611, 11531, 13824)

Modul 21303 Grundlagen der Bauausführung

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	21303	Pflicht

Modultitel	Grundlagen der Bauausführung Basic Principles of Construction Management
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Weyrauch, Bernhard
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	<p>Die Studierenden verstehen die Planung und Ausführung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe. Sie können die Beteiligten der Bauausführung nach Unternehmenseinsatzformen unterscheiden und deren Vor- und Nachteile aus Sicht des Auftraggebers beurteilen. Die Studierenden verfügen über die notwendigen materiellen und formellen Kenntnisse zu wesentlichen bauordnungsrechtlichen Aspekten der Planung. Sie sind mit den Vorgaben der HOAI vertraut und in der Lage, das Honorar zu ermitteln sowie eine prüffähige Schlussrechnung aufzustellen. Sie wissen um die rechtlichen Möglichkeiten zur Durchsetzung und Sicherung des Honorars. Die Studierenden kennen die Grundzüge des Vergaberechts sowie der Mängelrechte des Auftraggebers nach BGB und VOB/B und wissen, wie diese Rechte durchzusetzen sind und wann sie verjähren.</p>
Inhalte	<p>Schwerpunkte des Moduls sind die Teilleistungen des Architekten in wirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht, wie sie in den Leistungsphasen 1 bis 9 der Objektplanung nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) enthalten sind, sowie das Bauordnungsrecht. Themen sind u. a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • materielles Bauordnungsrecht einschließlich Gebäudeklassen, Abstandsflächen, Fragen des Brandschutzes und der Rettungswege • formelles Bauordnungsrecht einschließlich Baugenehmigungsverfahren und bauaufsichtliches Einschreiten • Unterscheidung der Beteiligten der Bauausführung nach Unternehmenseinsatzformen und deren Vor- und Nachteile aus Sicht des Auftraggebers

- Grundsätze und Arten der Vergabe von Bauleistungen
- Prüfung der Inhalte der Planung vor der Bauausführung auf Planungsbedürftigkeit, technische Richtigkeit, Fehlerfreiheit und Kostensicherheit
- Strukturierung des Planungs- und Bauablaufs durch eine differenzierte Termin- und Ablaufplanung
- Koordination der Leistungen der fachlich Beteiligten sowie der ausführenden Firmen auf der Grundlage von Balkenplänen und Netzplänen
- Recht des Werkvertrags nach BGB, Vorgaben der HOAI und Regelungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/B) für Bauverträge
- Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis und mit Leistungsprogramm sowie die Unterschiede von Einheitspreisvertrag und Pauschalvertrag
- Objektüberwachung und Dokumentation: insbesondere bei der Koordination von ausführenden Firmen, beim Führen eines Bautagebuches, bei der Prüfung von Bauabrechnungen und der Kostenkontrolle, beim gemeinsamen Aufmaß mit den Firmen, beim Mitwirken bei der Abnahme der Bauleistungen und der Kostenfeststellung

Empfohlene Voraussetzungen

Das Modul baut auf den Kenntnissen, die im Modul 21302 Grundlagen der Bauplanung vermittelt wurden auf. Die vorausgegangene Teilnahme an diesen Modul wird empfohlen.

Zwingende Voraussetzungen

keine

Lehrformen und Arbeitsumfang

Vorlesung - 3 SWS
Übung - 1 SWS
Selbststudium - 120 Stunden

**Unterrichtsmaterialien und
Literaturhinweise**

- Möller, D.-A./ Kalusche, W.: Reihe „Bauen und Ökonomie“;
- Gesetzestexte und Rechtsvorschriften: BbgBO, BauGB, BauNVO, HOAI, VOB Teile A, B und C, BGB;
- Kochendörfer/ Viering/ Liebchen: Bau- und Projekt-Management;
- Preussner, Matthias: Architektenrecht;
- Locher, Horst; Bergmann-Streyl, Brigitta: Das private Baurecht; 9. Auflage 2022;
- Otto, Christian-W.: Brandenburgische Bauordnung 2021, 5. Auflage, Dresden 2021;
- Schmidt-Eichstaedt, Gerd / Weyrauch, Bernhard / Zemke, Reinhold: Städtebaurecht; 6. Auflage, Stuttgart 2019;
- Theißen, Rolf/ Stollhoff, Frank: Die neue Bauvergabe, München 2019.

Modulprüfung

Modulabschlussprüfung (MAP)

**Prüfungsleistung/en für
Modulprüfung**

Klausur, 180 min. (benotet)
Die Bewertung der Klausur besteht zu 50 % aus dem Themengebiet Planungs- und Bauökonomie und zu 50 % aus dem Themengebiet Bau- und Planungsrecht

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	<p>ÖRP2</p> <p>Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.</p>
Veranstaltungen zum Modul	<ul style="list-style-type: none"> • 630712 Bauökonomie 2 Vorlesung/ Übung • 610880 Grundlagen der Bauausführung Prüfung • 640710 Bauordnungs-, Vergütungs- und Vergaberecht Vorlesung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	<p>640789 Prüfung</p> <p>Baurecht/Bauwirtschaft (Module 13611, 11531, 13824)</p>

Modul 24301 Städtebau 2 (Stadt und Architektur)

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	24301	Pflicht

Modultitel	Städtebau 2 (Stadt und Architektur) Urban Design 2 (City and Architecture)
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Schmidt, Verena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	<p>Die Studierenden besitzen nach erfolgreichem Abschluss folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Zusammenhänge von Alltagskultur, Stadtgefüge und Gebäudetypologie. • Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit auf der Basis von Literatur- und Vorortrecherchen; Anfertigung von Skizzen (Freihand); • Anfertigung von maßstäblichen städtebaulichen Analyse-plänen (M 1:5.000 bis M 1:500); Anfertigung von maßstäblichen Gebäudeplänen in Grundriss, Ansicht und Schnitt, inklusive der Darstellung von Nutzungsformen der Außen- und Innenräume (M 1:200 bis M 1:50); • Erkennen und Darstellen der Entstehungsbedingungen von Stadtsystemen und den zugehörigen räumlichen Konfigurationen; • Anfertigung von Konzeptmodellen und maßstäblichen Modellen; • mündliche Präsentation der eigenen Arbeit. • Erfassen wechselseitiger Abhängigkeiten von Gesellschaftsform, Alltagskultur, Architektur und Stadt. • Beschreibung des Zusammenhanges zwischen städtebaulichem Entwurf als konkreter Raumsituation für die Gebäude und Gebäudeentwurf als Baustein der Stadt; • Erkennen von Grundtypen, Normen und deren Variationen, Transformationen auf der Stadt- und auf der Hausebene; • Zusammenfassung und Präsentation der gesammelten Informationen in Text und Plan.

- Eigenständige Interpretation des analysierten Stadtgefüges und seiner Merkmale (räumliche Charakteristika, Gestalteeigenschaften von Straße, Platz und Bebauung etc.);
- Bearbeitung von Entwurfskonzeptionen für die jeweilige städtebauliche Situation im Dialog von Raumform, Haustyp und Stadtgefüge;
- Detail-Entwurf der wichtigen Raumkonfigurationen;
- Entwicklung geeigneter Haustypen in Variationen; Erarbeitung von Umsetzungsstrategien;

Darstellung in Plan und Modell.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselwirkung in der Beziehung von Stadt und Haus; • Zusammenhang von Stadtraum, Gesellschaftsform und Alltagskultur; • Städtebauliche Ordnungsprinzipien und Selbstbildungsprozesse; • Geschichtliche Bezüge und deren Auswirkungen auf die Konfiguration von privatem und öffentlichem Raum; • Typologien von Stadtbausteinen und deren Entwicklungsgeschichte; • Auswirkungen technischer und konstruktiver Innovationen auf das Stadtgefüge; • Aneignungsformen von Stadt und Haus.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	<p>erfolgreicher Abschluss des Moduls 24101 <i>Städtebau 1 (Grundlagen)</i> <i>Landschaftsplanung 1 (Grundlagen)</i> oder erfolgreicher Abschluss des Moduls 11555 <i>Grundlagen des Städtebaus</i></p>
Lehrformen und Arbeitsumfang	<p>Vorlesung - 1 SWS Entwurf - 3 SWS Selbststudium - 120 Stunden</p>
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Benevolo, Leonardo: Die Geschichte der Stadt, Frankfurt/M 1993 • Curdes, Gerhard: Stadtstrukturelles Entwerfen, Stuttgart 1994 • Gutschow, Niels; Düwel, Jörn: Städtebau in Deutschland im 20. Jh. , Stuttgart, 2001 • Habraken, N. John: Die Träger und die Menschen, Den Haag 2000 • Humpert, Klaus: Grundlagen des Städtebaus, Stadtgestalterisches Entwerfen, Stuttgart 1994 • Koetter, Fred; Rowe, Collin: Collage City, Basel 1992 • Kostof, Spiro: Die Anatomie der Stadt, Frankfurt/M 1993 • Schinkel, Karl Friedrich • Städtebauliches Institut Stuttgart: Einführung in den Städtebau, Stuttgart 1994 • Ungers, Matthias: Quadratische Häuser, Stuttgart 1986 • Leonhard Schenk, Stadt entwerfen - Grundlagen, Prinzipien, Projekte; Birkhauser Boston Inc. 2013
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zwischenpräsentation - Analyse/Konzept (20%) 2. Zwischenpräsentation - Entwurf/Modell (50%) 3. Endpräsentation - Entwurf/Detaillierung/Modelle (30%)

In den Präsentationen stellen die Studierenden ihren Lernfortschritt anhand eigener Pläne und Modelle dar und werden diskutiert. Abhängig von der Aufgabenstellung und dem Fortschritt werden erwartet

- Städtebaulicher Entwurf im Maßstab M 1:1.1000, evtl. M 1:1.2000
- Zeichnerische Darstellung von Analyse, Konzept und Entwurf (in verschiedenen Maßstabsebenen und Detaillierungsstufen)
- Modell(e) M 1:1.1000, evtl. M 1:1.2000

In der Endpräsentation werden zusätzlich Themen des Literaturstudiums abgefragt. Präsentation durch die Studierenden und Rückfragerunde werden in der Regel mit 15 min. je Studierenden angesetzt.

Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Findet im SoSe 2024 nicht statt! STB2, STP2 Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	<ul style="list-style-type: none">• Vorlesung/Seminar Städtebau 2• Prüfung Städtebau 2
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 11557 Grundriss Schnitt Ansicht

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	11557	Pflicht

Modultitel	Grundriss Schnitt Ansicht Groundplan View Section
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Draeger, Susan
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden beherrschen zunehmend komplexere, aber allgemein gebräuchliche Entwurfsmethoden und können schon begrenzt komplexe architektonische Objekte, wie z.B. einfach organisierte Gebäude konzeptionell, methodisch und konstruktiv gleichzeitig in Grundriss, Schnitt und Ansicht entwickeln und präsentieren. Sie haben Kenntnis über wissenschaftliche Analysemethoden zur Phänomenologie physischer, räumlicher Eigenschaften der bebauten und unbebauten Umwelt. Sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Objekten und zugehörigen Materialien erkennen und in räumliche Zusammenhänge stellen. Sie sind in der Lage, Nutzungen mit notwendigen Flächen in Beziehung zu setzen und diese zu Raumsystemen zu verbinden und unter Verwendung der im Modul K+D erworbenen Fertigkeiten in Grundriss, Ansicht und Schnitt darzustellen. Sie sind befähigt die grundlegenden Merkmale der Konzeption einfacher Architekturen zu entwickeln, zu beschreiben und darzustellen. Sie können einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse erstellen. Sie können Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.
Inhalte	Einfaches konzeptionelles Entwerfen (von der Analyse von Materialien, Situationen, Entwicklung der Entwurfsidee zum einfachen Entwurf mit Integration von Darstellung und Modellbau), Grundlage der Architekturbetrachtung und Kritik.
Empfohlene Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Architekturinhalte des College • Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11556 Grundlagen des Raums (EP1)"

Es wird empfohlen sich die Kenntnisse über die oben genannten Inhalte vorab im Rahmen der Lehre anzueignen.

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Entwurf - 6 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten, Literaturstudium in der Bibliothek erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / übungsbegleitend bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	<p>Die Prüfungsleistung besteht in der Regel aus:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Bearbeitung und Präsentation von (in der Regel drei) Analyseaufgaben (15%)2. Bearbeitung und Präsentation von (in der Regel drei) Entwurfsaufgaben (70%)3. Abgabe einer Mappe zu den Entwurfsaufgaben (15%) <p>Der Inhalt der abzugebenden Mappe ist abhängig von den Entwurfsaufgaben und wird im Rahmen der Lehrveranstaltung festgelegt.</p>
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	EP2 Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an einem der angebotenden Entwürfe (<i>Die Entwürfe können auch als Projekt angekündigt sein.</i>)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 11560 Entwurfsmethoden und Modellbau

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	11560	Wahlpflicht

Modultitel	Entwurfsmethoden und Modellbau Methods of Design and Modeling
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Plastrotmann, Karl
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden lernen komplexere, allgemein gebräuchliche Entwurfsmethoden zu beherrschen und lernen experimentelle Methoden des Entwerfens kennen. Sie können begrenzt komplexe architektonische Objekte, wie z.B., einfach organisierte Gebäude methodisch analysieren, methodisch nach organisatorischen, konstruktiven, materialtypischen und entwurfstypologischen Prinzipien erkennen und üblichen Methoden in Grundriss, Schnitt und Ansicht darstellen und präsentieren. Sie haben Kenntnis über wissenschaftliche Analysemethoden zur Phänomenologie physischer, räumlicher Eigenschaften der bebauten und unbebauten Umwelt. Sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Objekten und zugehörigen Materialien erkennen und in räumliche Zusammenhänge stellen.
Inhalte	Entwurfsmethodik der Architektur
Empfohlene Voraussetzungen	Kreativität
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Entwurf - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten, Literaturstudium in der Bibliothek, erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / übungsbegleitend bekannt gegeben.

Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Die Prüfungsleistung besteht aus den Teilen: <ul style="list-style-type: none">• (in der Regel drei) Aufgaben und Präsentationen im Rahmen des Seminars (70%)• Ausarbeitung der Ergebnisse (Modell und zeichnerisch textliche Darstellung) des Seminars (30%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	EWP1 Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	<ul style="list-style-type: none">• Entwurf EWP 1 – Entwurfsmethoden und Modellbau• Projekt EW P1 Entwurfsmethoden und Modellbau• Prüfung Entwurfsmethoden und Modellbau
Veranstaltungen im aktuellen Semester	610301 Entwurf Raum und Raumerfahrung - Atelier Prof. von Stuckrad (E1-B) - 6 SWS 610401 Entwurf Raum und Raumerfahrung - Atelier Prof. Pedersen (E1-B oder EP1) - 6 SWS

Modul 11577 Technische Vertiefung des Entwurfs

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: University of Applied Sciences in Nysa

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	11577	Pflicht

Modultitel	Technische Vertiefung des Entwurfs Building Technology in Combination with a Design Project
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. M.Sc. Eisenloffel, Karen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Teilnehmer sind in der Lage, komplexere Konstruktionen und Systeme mit verschiedenartigen Einzelanforderungen zu entwickeln. Dies umfasst das Umsetzen einer komplexen architektonischen Entwurfskonzeption in ein gesamtheitliches System mittels Modell, Zeichnung und Darstellung/Nachweise des bauphysikalischen und statischen Verhaltens.
Inhalte	<p>Baukonstruktion: Exemplarische, konstruktive und gestalterische Ausarbeitungen eines entwurfsprägenden Bauteiles aus dem parallel bearbeiteten Hochbauprojekt in den Maßstäben M 1:20 bis M 1:1 einschließlich Modellbau und textlicher Bearbeitungen UND je eine technische Vertiefung in Abhängigkeit vom gewählten Entwurfsprojekt, wie</p> <p>Tragkonstruktion: Integration und Ausarbeitung der grundsätzlichen tragkonstruktiven Lösung für ein entwurfsprägendes Bauteil im parallel bearbeiteten Hochbauprojekt. Darstellung der Tragwirkungen, Vordimensionierung der wesentlichen Elemente und Ausarbeitung von wesentlichen Konstruktionsdetails und/oder</p> <p>Bauphysik/Gebäudetechnik: Anwendung integraler Entwurfsprinzipien an einem Projekt im Hinblick auf bauphysikalische und gebäudetechnische Belange. Vordimensionierung der wesentlichen Elemente und Nachweis der Energiebilanz.</p>
Empfohlene Voraussetzungen	Dringend empfohlen: Wissensstand/Fähigkeiten der Module

	<ul style="list-style-type: none"> • 11574 "Baukonstruktion und Bauphysik: Eigenschaften der Gebäudehülle" (BT P3) • 11575 "Technische Ausrüstung von Gebäuden" (BT P4) • 11576 "Integration Baukonstruktion / Tragkonstruktion / Gebäudetechnik" (vorherige oder gleichzeitige Belegung)
Zwingende Voraussetzungen	<p>Erfolgreicher Abschluss der Module:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 11572 "Baustoffe und Tragwerke: Struktur und Material des Bauens" (BT P1) und • 11573 "Bau- und Tragkonstruktion: Struktur des Gebäudes und der Gebäudehülle" (BT P2)
Lehrformen und Arbeitsumfang	<p>Projekt - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden</p>
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Dierks/Wormuth, Baukonstruktionslehre (Werner Verlag) • Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 1 (Springer/Vieweg) • Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 2 (Springer/Vieweg) • Krauss/Führer/Neukater, Grundlagen der Tragwerklehre 1, (Verlag Rudolf Müller, Köln) • Krauss/Führer/Willems, Grundlagen der Tragwerklehre 2, (Verlag Rudolf Müller, Köln) • Krauss/Führer/Jürges, Tabellen zur Tragwerklehre (Verlag Rudolf Müller, Köln) • Schulitz/Sobek/Habermann, Stahlbauatlas (Birkhäuser, Basel) • Belz/Gösele/Jenisch/ Pohl/Reichert, Mauerwerksatlas (R. Müller, Köln) • Kind-Barkauskas/ Kauhssen/Polónyi/Brandt, Betonatlas (R. Müller, Köln; Beton-Verlag, Düsseldorf) • Schittich/Staib/Balkow/Schuler/Sobek, Glasbau Atlas (Birkhäuser, Basel) • Sedlbauer/Schunck/Barthel/Künzel, Flachdach Atlas - Werkstoffe, Konstruktionen, Nutzungen. (München) • Liersch/Langner, Bauphysik kompakt (Bauwerk Verlag); Pistohl, Handbuch der Gebäudetechnik (Werner Verlag) • Pistohl: Handbuch der Gebäudetechnik. Werner Verlag
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	<p>Voraussetzung für Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfolgreiche Bearbeitung der interdisziplinären, integrierten Projektaufgabe "Baukonstruktion, Tragkonstruktion und Gebäudetechnik" im Kontext der konstruktiven Bachelorarbeit oder des konstruktiven Projekts PRP <p>Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündliche Prüfung, 15 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	35
Bemerkungen	BT P6

Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen kommunizierten Alternativen. Alle Kommunikation zum Modul findet über die Moodle-Plattform der BTU statt. Die Nutzung der BTU-Mailadresse sowie die Anmeldung zur Plattform und Erreichbarkeit über Email ist verpflichtend.

Veranstaltungen zum Modul

Bearbeitung eines Projektes im Kontext der konstruktiven Bachelorarbeit oder des konstruktiven Projekts PRP. Gemeinsam betreut durch die entsprechenden Fachgebiete Entwerfen und Technik.

Veranstaltungen im aktuellen Semester keine Zuordnung vorhanden

Modul 11677 Bachelor-Arbeit

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: University of Applied Sciences in Nysa

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	11677	Pflicht

Modultitel	Bachelor-Arbeit Bachelor-Thesis
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dipl.-Ing. Otto, Markus
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	12
Lernziele	Die Abschlussarbeit soll zeigen, dass die Studentin bzw. der Student in der Lage ist, eine umfassende architektonische Planungsaufgabe innerhalb einer vorgegebenen Frist prinzipiell zu lösen und einige Teile davon exemplarisch auszuarbeiten. Die Studentin / der Student soll die Entwurfsaufgabe mittleren Komplexitätsgrads durch Verknüpfung und Umsetzung der im Studium erworbenen Kompetenzen in den Fachgebieten und Vertiefungen unter fachlicher Anleitung und Betreuung selbständig lösen. Die Studentin bzw. der Student bereitet das Thema eigenständig vor. Das Thema ist bis Ende des Semesters, das dem Thesissester vorausgeht, in Abstimmung mit den betreuenden Lehrenden festzulegen.
Inhalte	Die Bachelor-Arbeit kann eine entwerflich-planerische oder eine wissenschaftlich-theoretische Arbeit sein. Die Arbeit wird in Begleitung mit einem der beiden Pflichtmodule „Städtebau 2“ oder „Technische Vertiefung des Entwurfs“ begleitet. Die Arbeit soll dabei unter Lernziele eingeforderten Kompetenzen auf aktuellem wissenschaftlichem Niveau unter Beweis stellen. Das Thema der Arbeit soll in einem deutsch-polnischen Kontext eingebettet sein. Die Bachelor-Arbeit wird durch ein Workshop und ein Abschlusskolloquium ergänzt.
Empfohlene Voraussetzungen	Neben der zwingenden Voraussetzungen soll sich die Studentin bzw. der Student zu dem begleitenden Modul „Städtebau 2“ bzw. „Technische Vertiefung des Entwurfs“ anmelden.

Zwingende Voraussetzungen	Zur Bachelor-Arbeit kann zugelassen werden, wer mindestens 170 LP einschließlich 60 LP an der Partnerhochschule erfolgreich abgeschlossen hat.
Lehrformen und Arbeitsumfang	Konsultation - 20 Stunden Selbststudium - 340 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Materialien und Literatur werden aufgabenbezogen übermittelt und durch die Semesterapparate in der Bibliothek unterstützt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Die Gesamtnote der Bachelor-Arbeit bildet sich aus: <ul style="list-style-type: none">• der schriftlichen / gestalterischen Ausarbeitung (50%)• dem Kolloquium (50%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an dem Workshop und an der Projektarbeit in den Ateliers.
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 21302 Grundlagen der Bauplanung

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: University of Applied Sciences in Nysa

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	21302	Pflicht

Modultitel	Grundlagen der Bauplanung Basic Principles of Construction Planning
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Weyrauch, Bernhard
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	<p>Die Studierenden verstehen die Planung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe, die sich innerhalb eines Rahmens von gesetzlichen Vorschriften abspielt. Sie wissen, unter welchen Voraussetzungen eine bauliche Anlage planungsrechtlich zulässig ist oder nicht und wie sich die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Zulässigkeit baulicher Anlagen schaffen lassen. Sie sind in der Lage, die Voraussetzungen für Bauvorhaben ökonomisch sowie bauplanungsrechtlich zu beurteilen. Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Rahmen der Grundlagenermittlung und Vorplanung die Aufgabenstellung für die darauf folgende Planung zu beschreiben. • die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit eines Bauvorhabens nach dem BauGB und der BauNVO zu beurteilen. Sie erwerben rechtliche Kenntnisse, die sie befähigen, Bauvorhaben im Gebiet eines Bebauungsplans, im unbeplanten Innenbereich und im Außenbereich rechtssicher zu planen. <p>Die Studierenden kennen die einschlägigen Vorschriften des Baugesetzbuchs, der Baunutzungsverordnung, der Planzeichenverordnung und weitere Regeln des Baunebenrechts und können sie in der Planung umsetzen.</p>
Inhalte	Schwerpunkte des Moduls sind die Teilleistungen des Architekten in wirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht, wie sie in den Leistungsphasen 1 bis 9 der Objektplanung nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) enthalten sind.

Zum wirtschaftlichen Teilbereich zählt u. a. eine Bedarfsplanung einschließlich dem Aufstellen eines Raum- und Funktionsprogrammes, die Bemessung eines Gebäudes über dessen Grundflächen und Rauminhalte nach DIN 277-1 Grundflächen und Rauminhalte im Bauwesen – Teil 1: Hochbau und vergleichbaren Regelwerken, sowie die Beurteilung der Flächenwirtschaftlichkeit eines Gebäudes. Die Stufen der Kostenermittlung nach DIN 276 Kosten im Bauwesen werden sicher angewendet.

In der baurechtlichen Vorlesung bildet das allgemeine Städtebaurecht des Baugesetzbuchs einen Schwerpunkt. Insbesondere werden die Zulässigkeit von Vorhaben sowie wesentliche Aspekte der Bauleitplanung erläutert. In diesem Zusammenhang ist auch das Regelwerk der Baunutzungsverordnung von Bedeutung. Auch Fragen des Natur- und Umweltrechts werden thematisiert.

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Übung - 1 SWS Selbststudium - 105 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Möller, D.-A./ Kalusche, W.: Reihe „Bauen und Ökonomie“, München, Wien: Oldenbourg • Normen: DIN 277-1, DIN 276, DIN 18960 (aktuelle Fassung) • Schmidt-Eichstaedt, Gerd / Weyrauch, Bernhard / Zemke, Reinhold: Städtebaurecht; 6. Auflage, Stuttgart 2019 • Gesetzestexte und Rechtsvorschriften: BauGB, BauNVO, BbgBO, HOAI und zugehörige Kommentare (aktuelle Fassung) • weitere Literaturhinweise erhalten Sie in den Lehrveranstaltungen
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Prüfungsleistung/en für Modulprüfung: Klausur, 120 min. (benotet) Die Bewertung der Klausur besteht zu 50 % aus dem Themengebiet Planungs- und Bauökonomie und zu 50 % aus dem Themengebiet Bau- und Planungsrecht
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	ÖRP1 Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung/Übung (ÖRP1) Wirtschaftliche Bauplanung • Vorlesung ÖR P1 BBI 13 Bauordnungs- und Bauplanungsrecht • Übung ÖR P1 BBI 13 Bauordnungs- und Bauplanungsrecht

- Prüfung Grundlagen der Bauplanung (ÖR P1) (Modul 21302)

Veranstaltungen im aktuellen Semester **640701** Vorlesung
Bauplanungsrecht - 2 SWS
640789 Prüfung
Baurecht/Bauwirtschaft (Module 13611, 11531, 13824)

Modul 21303 Grundlagen der Bauausführung

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: University of Applied Sciences in Nysa

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	21303	Pflicht

Modultitel	Grundlagen der Bauausführung Basic Principles of Construction Management
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Weyrauch, Bernhard
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden verstehen die Planung und Ausführung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe. Sie können die Beteiligten der Bauausführung nach Unternehmenseinsatzformen unterscheiden und deren Vor- und Nachteile aus Sicht des Auftraggebers beurteilen. Die Studierenden verfügen über die notwendigen materiellen und formellen Kenntnisse zu wesentlichen bauordnungsrechtlichen Aspekten der Planung. Sie sind mit den Vorgaben der HOAI vertraut und in der Lage, das Honorar zu ermitteln sowie eine prüffähige Schlussrechnung aufzustellen. Sie wissen um die rechtlichen Möglichkeiten zur Durchsetzung und Sicherung des Honorars. Die Studierenden kennen die Grundzüge des Vergaberechts sowie der Mängelrechte des Auftraggebers nach BGB und VOB/B und wissen, wie diese Rechte durchzusetzen sind und wann sie verjähren.
Inhalte	Schwerpunkte des Moduls sind die Teilleistungen des Architekten in wirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht, wie sie in den Leistungsphasen 1 bis 9 der Objektplanung nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) enthalten sind, sowie das Bauordnungsrecht. Themen sind u. a. <ul style="list-style-type: none"> • materielles Bauordnungsrecht einschließlich Gebäudeklassen, Abstandsflächen, Fragen des Brandschutzes und der Rettungswege • formelles Bauordnungsrecht einschließlich Baugenehmigungsverfahren und bauaufsichtliches Einschreiten • Unterscheidung der Beteiligten der Bauausführung nach Unternehmenseinsatzformen und deren Vor- und Nachteile aus Sicht des Auftraggebers

- Grundsätze und Arten der Vergabe von Bauleistungen
- Prüfung der Inhalte der Planung vor der Bauausführung auf Planungsbedürftigkeit, technische Richtigkeit, Fehlerfreiheit und Kostensicherheit
- Strukturierung des Planungs- und Bauablaufs durch eine differenzierte Termin- und Ablaufplanung
- Koordination der Leistungen der fachlich Beteiligten sowie der ausführenden Firmen auf der Grundlage von Balkenplänen und Netzplänen
- Recht des Werkvertrags nach BGB, Vorgaben der HOAI und Regelungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/B) für Bauverträge
- Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis und mit Leistungsprogramm sowie die Unterschiede von Einheitspreisvertrag und Pauschalvertrag
- Objektüberwachung und Dokumentation: insbesondere bei der Koordination von ausführenden Firmen, beim Führen eines Bautagebuches, bei der Prüfung von Bauabrechnungen und der Kostenkontrolle, beim gemeinsamen Aufmaß mit den Firmen, beim Mitwirken bei der Abnahme der Bauleistungen und der Kostenfeststellung

Empfohlene Voraussetzungen

Das Modul baut auf den Kenntnissen, die im Modul 21302 Grundlagen der Bauplanung vermittelt wurden auf. Die vorausgegangene Teilnahme an diesen Modul wird empfohlen.

Zwingende Voraussetzungen

keine

Lehrformen und Arbeitsumfang

Vorlesung - 3 SWS
Übung - 1 SWS
Selbststudium - 120 Stunden

**Unterrichtsmaterialien und
Literaturhinweise**

- Möller, D.-A./ Kalusche, W.: Reihe „Bauen und Ökonomie“;
- Gesetzestexte und Rechtsvorschriften: BbgBO, BauGB, BauNVO, HOAI, VOB Teile A, B und C, BGB;
- Kochendörfer/ Viering/ Liebchen: Bau- und Projekt-Management;
- Preussner, Matthias: Architektenrecht;
- Locher, Horst; Bergmann-Streyl, Brigitta: Das private Baurecht; 9. Auflage 2022;
- Otto, Christian-W.: Brandenburgische Bauordnung 2021, 5. Auflage, Dresden 2021;
- Schmidt-Eichstaedt, Gerd / Weyrauch, Bernhard / Zemke, Reinhold: Städtebaurecht; 6. Auflage, Stuttgart 2019;
- Theißen, Rolf/ Stollhoff, Frank: Die neue Bauvergabe, München 2019.

Modulprüfung

Modulabschlussprüfung (MAP)

**Prüfungsleistung/en für
Modulprüfung**

Klausur, 180 min. (benotet)
Die Bewertung der Klausur besteht zu 50 % aus dem Themengebiet Planungs- und Bauökonomie und zu 50 % aus dem Themengebiet Bau- und Planungsrecht

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	ÖRP2 Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	<ul style="list-style-type: none">• 630712 Bauökonomie 2 Vorlesung/ Übung• 610880 Grundlagen der Bauausführung Prüfung• 640710 Bauordnungs-, Vergütungs- und Vergaberecht Vorlesung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	640789 Prüfung Baurecht/Bauwirtschaft (Module 13611, 11531, 13824)

Modul 24301 Städtebau 2 (Stadt und Architektur)

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: University of Applied Sciences in Nysa

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	24301	Pflicht

Modultitel	Städtebau 2 (Stadt und Architektur) Urban Design 2 (City and Architecture)
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Schmidt, Verena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	<p>Die Studierenden besitzen nach erfolgreichem Abschluss folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Zusammenhänge von Alltagskultur, Stadtgefüge und Gebäudetypologie. • Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit auf der Basis von Literatur- und Vorortrecherchen; Anfertigung von Skizzen (Freihand); • Anfertigung von maßstäblichen städtebaulichen Analyse-plänen (M 1:5.000 bis M 1:500); Anfertigung von maßstäblichen Gebäudeplänen in Grundriss, Ansicht und Schnitt, inklusive der Darstellung von Nutzungsformen der Außen- und Innenräume (M 1:200 bis M 1:50); • Erkennen und Darstellen der Entstehungsbedingungen von Stadtsystemen und den zugehörigen räumlichen Konfigurationen; • Anfertigung von Konzeptmodellen und maßstäblichen Modellen; • mündliche Präsentation der eigenen Arbeit. • Erfassen wechselseitiger Abhängigkeiten von Gesellschaftsform, Alltagskultur, Architektur und Stadt. • Beschreibung des Zusammenhanges zwischen städtebaulichem Entwurf als konkreter Raumsituation für die Gebäude und Gebäudeentwurf als Baustein der Stadt; • Erkennen von Grundtypen, Normen und deren Variationen, Transformationen auf der Stadt- und auf der Hausebene; • Zusammenfassung und Präsentation der gesammelten Informationen in Text und Plan.

- Eigenständige Interpretation des analysierten Stadtgefüges und seiner Merkmale (räumliche Charakteristika, Gestalteeigenschaften von Straße, Platz und Bebauung etc.);
- Bearbeitung von Entwurfskonzeptionen für die jeweilige städtebauliche Situation im Dialog von Raumform, Haustyp und Stadtgefüge;
- Detail-Entwurf der wichtigen Raumkonfigurationen;
- Entwicklung geeigneter Haustypen in Variationen; Erarbeitung von Umsetzungsstrategien;

Darstellung in Plan und Modell.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselwirkung in der Beziehung von Stadt und Haus; • Zusammenhang von Stadtraum, Gesellschaftsform und Alltagskultur; • Städtebauliche Ordnungsprinzipien und Selbstbildungsprozesse; • Geschichtliche Bezüge und deren Auswirkungen auf die Konfiguration von privatem und öffentlichem Raum; • Typologien von Stadtbausteinen und deren Entwicklungsgeschichte; • Auswirkungen technischer und konstruktiver Innovationen auf das Stadtgefüge; • Aneignungsformen von Stadt und Haus.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	<p>erfolgreicher Abschluss des Moduls 24101 <i>Städtebau 1 (Grundlagen)</i> <i>Landschaftsplanung 1 (Grundlagen)</i> oder erfolgreicher Abschluss des Moduls 11555 <i>Grundlagen des Städtebaus</i></p>
Lehrformen und Arbeitsumfang	<p>Vorlesung - 1 SWS Entwurf - 3 SWS Selbststudium - 120 Stunden</p>
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Benevolo, Leonardo: Die Geschichte der Stadt, Frankfurt/M 1993 • Curdes, Gerhard: Stadtstrukturelles Entwerfen, Stuttgart 1994 • Gutschow, Niels; Düwel, Jörn: Städtebau in Deutschland im 20. Jh. , Stuttgart, 2001 • Habraken, N. John: Die Träger und die Menschen, Den Haag 2000 • Humpert, Klaus: Grundlagen des Städtebaus, Stadtgestalterisches Entwerfen, Stuttgart 1994 • Koetter, Fred; Rowe, Collin: Collage City, Basel 1992 • Kostof , Spiro: Die Anatomie der Stadt, Frankfurt/M 1993 • Schinkel, Karl Friedrich • Städtebauliches Institut Stuttgart: Einführung in den Städtebau, Stuttgart 1994 • Ungers, Matthias: Quadratische Häuser, Stuttgart 1986 • Leonhard Schenk, Stadt entwerfen - Grundlagen, Prinzipien, Projekte; Birkhauser Boston Inc. 2013
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zwischenpräsentation - Analyse/Konzept (20%) 2. Zwischenpräsentation - Entwurf/Modell (50%) 3. Endpräsentation - Entwurf/Detaillierung/Modelle (30%)

In den Präsentationen stellen die Studierenden ihren Lernfortschritt anhand eigener Pläne und Modelle dar und werden diskutiert. Abhängig von der Aufgabenstellung und dem Fortschritt werden erwartet

- Städtebaulicher Entwurf im Maßstab M 1:1.1000, evtl. M 1:1.2000
- Zeichnerische Darstellung von Analyse, Konzept und Entwurf (in verschiedenen Maßstabsebenen und Detaillierungsstufen)
- Modell(e) M 1:1.1000, evtl. M 1:1.2000

In der Endpräsentation werden zusätzlich Themen des Literaturstudiums abgefragt. Präsentation durch die Studierenden und Rückfragerunde werden in der Regel mit 15 min. je Studierenden angesetzt.

Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Findet im SoSe 2024 nicht statt! STB2, STP2 Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	<ul style="list-style-type: none">• Vorlesung/Seminar Städtebau 2• Prüfung Städtebau 2
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Module 25106 Conservation / Building in Existing Fabric

assign to: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: University of Applied Sciences in Nysa

Study programme Architektur

Degree	Module Number	Module Form
	25106	Mandatory

Modul Title	Conservation / Building in Existing Fabric
	Rekonstruktion und Erhaltungsarbeiten / Neubau im Bestand
Department	Faculty 6 - Architecture, Civil Engineering and Urban Planning
Responsible Staff Member	Prof. Dr. phil. habil. Blokker, Johanna
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every winter semester
Credits	6
Learning Outcome	Upon completion of the module, students are able to understand key aspects of the history and theory of architectural conservation and heritage, including its conceptual foundations and core issues, and can apply this knowledge to unfamiliar situations across a range of temporal and cultural contexts. They are able to evaluate the role played by historic buildings and ensembles as well as other tangible and intangible artefacts of the past in social, political and cultural processes both past and present. They can create strategies for assessing the significance of buildings, ensembles and artefacts, for conserving their tangible and intangible values, and for communicating knowledge about them both to specialists from neighbouring fields and to a wider public.
Contents	The history and theory of architectural conservation from Antiquity to the present as well as the development of the concept of heritage in the 20 th and 21 st centuries constitute the primary focus of the module. The role played by historic buildings, ensembles and sites as well as other tangible and intangible artefacts of the past in social, political and cultural processes is discussed. Contemporary international discourses on significance are introduced together with methods for its assessment, preservation and communication that draw on a range of approaches from the humanities and the social sciences. Current challenges in conservation practice such as the management of change are examined in relation to developments in the fields of architectural design and urban planning and against the background of growing concerns for environmental protection and human rights.
Recommended Prerequisites	none

Mandatory Prerequisites	No double occupancy with Module 13676 - <i>Denkmalpflege</i> .
Forms of Teaching and Proportion	Lecture - 4 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	A list of current and relevant literature is provided in the lecture at the beginning of the semester.
Module Examination	Final Module Examination (MAP)
Assessment Mode for Module Examination	Written examination, graded – 90 mins
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	In the case that teaching and evaluation methods cannot take place as previously established (due to Corona or similar situations), alternative teaching formats and assessment methods will be announced on the respective homepages of the respective chair, or on the moodle platform.
Module Components	<ul style="list-style-type: none"> • Lecture Architectural Conservation – Heritage in Context • Examination Architectural Conservation – Heritage in Context
Components to be offered in the Current Semester	620401 Lecture Architectural Conservation - Heritage in Context - 4 Hours per Term 620480 Examination Architectural Conservation - Heritage in Context

Modul 25302 Bau- und Kunstgeschichte

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: University of Applied Sciences in Nysa

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	25302	Pflicht

Modultitel	Bau- und Kunstgeschichte Architectural and Art History
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. habil. Druzynski von Boetticher, Alexandra
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden werden befähigt, Literaturrecherchen durchzuführen, Quellenstudium zu betreiben, Bauwerke und städtebauliche Strukturen zu analysieren und ihre Rechercheergebnisse in wissenschaftlich korrekter Form mündlich und schriftlich auszuarbeiten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Recherche und Ausarbeitung von Wissensinhalten • Analyse von Bauwerken und städtebaulichen Strukturen
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Literaturhinweise zu den jeweiligen Seminarthemen • Studienmaterialien des Lehrstuhls Baugeschichte: Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	<p>Voraussetzungen für die Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreiche Zwischenpräsentation/en einschließlich Diskussion zur Aufgabenstellung der Hausarbeit. <p>Die Form der Zwischenpräsentation/en (möglich als Referat, Bestandsaufnahme, Konzeptskizze, Ausarbeitungskonzept u.a.) wird im Rahmen der gewählten Lehrveranstaltung festgelegt.</p>

	Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none">• Hausarbeit
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an einem der Seminare
Veranstaltungen im aktuellen Semester	620500 Vorlesung Kunstgeschichte II: Architektur als Kritik. Eine Kunstgeschichte der Moderne - 2 SWS 620102 Seminar Bruno Taut – Ein visionärer Architekt zwischen Europa und dem Orient - 4 SWS 620103 Seminar Das alte Gemäuer - Integrationsmodul - 4 SWS 620501 Seminar Kunstgeschichte II: Architektur als Kritik. Eine Kunstgeschichte der Moderne - Seminar zur Vorlesung - 2 SWS 620505 Seminar Sozialistische Siedlungslandschaften: Städtebau, Architektur und Alltag in der DDR - 4 SWS

Modul 11553 Landschaft in der Stadt

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: University of Applied Sciences in Nysa

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	11553	Wahlpflicht

Modultitel	Landschaft in der Stadt Landscape in Town
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dipl.-Ing. Lundqvist, Anna
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	<p>Die Studierenden besitzen nach erfolgreichem Abschluss folgende Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Bewertung urbaner Freiräume in ihrer Mehrdimensionalität in Bezug zu unterschiedlichen Siedlungs- und Bautypologien sowie Verkehrsräumen • Kenntnisse über konzeptionelle Ansätze zur Weiterentwicklung der Freiräume in Stadtquartieren. <ul style="list-style-type: none"> • Entwurfliche Fähigkeiten zur Gestaltung urbaner Freiräume • Grundkenntnisse in Bezug auf eine strategische Freiraumentwicklung • Vertiefung der Grundbegriffe der Ökologie (Biotope, Boden, Wasser, Klima/Luft, Lärm, ökosystemare Dienstleistungen, Klimaanpassung) in Bezug zur Stadtentwicklung • Kenntnisse über die Bedeutung des Freiraums als Teil der urbanen Umwelt in der Stadt. • Leitbilder zur Freiraumentwicklung in der Stadt • Kompetenzen wie mit Freiraum Stadt qualifiziert werden kann
Inhalte	<p>In der Veranstaltung wird die Bedeutung des öffentlichen Freiraums und den Gestaltungsmöglichkeiten innerhalb der Stadt behandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herausarbeitung unterschiedlicher Typologien des öffentlichen Raumes in Abgrenzung zu den privaten und gemeinschaftlichen Freiräumen • Anwendung ökologischer Grundlagen bei der Gestaltung urbaner Freiräume und unterschiedlicher Siedlungstypologien

	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zu Begriffen wie Mehrdimensionalität, Baukultur, Mehrfachnutzung, Zwischennutzung, Renaturierung, Klimaanpassung in Bezug zum urbanen Freiraum • Grundlagen für die Gestaltung des Straßenraums als nutzbaren öffentlichen Raum anhand unterschiedlicher Straßentypologien • Konzepte für das urbane Grün in der Stadt und deren Planungsgrundlagen (z.B. Freiraumkonzepte, Freiraumstrategien, Leitbilder, Leitbaumarten) • Kenntnisse über Ausstattung, Möblierung im öffentlichen Freiraum, Kunst im öffentlichen Raum, Beläge, Materialien
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Freiräume in der Stadt, in: RaumPlanung, Heft 172 / 1- • StadtGrün; Almut Jirku (Hrsg.), Stuttgart 2013 • Landschaftsarchitektur.Neue Positionen; Sächsische Akademie der Künste, Sächsische Landestiftung Natur und Umwelt, Stadtplanungsamt des Landeshauptstadt Dresden (Hrsg.), Dresden 2013 • Lebensraum Stadtquartier – Leben im Hier und Jetzt, in: Informationen zur Raumentwicklung, Heft 3 / 4, 2012 • Unterrichtsmaterial
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	<p>Die Prüfung besteht aus den Teilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung Freiraumentwurf für ein Stadtquartier mit städtebaulicher und freiräumlicher Einbindung (60 % der Gesamtnote) • Vertiefende Darstellung Straßenraum (20 % der Gesamtnote) • Konzept Materialität, Beläge, Ausstattung (20 % der Gesamtnote)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	<p>KEIN ANGEBOT IM WiSe 2025-26!</p> <p>Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.</p>
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an der angebotenen Vorlesung, einem der angebotenen Seminare und der Exkursion zum Entwurfsgebiet.
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 11578 Sondergebiete: Bauwerk und Umwelt

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: University of Applied Sciences in Nysa

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	11578	Wahlpflicht

Modultitel	Sondergebiete: Bauwerk und Umwelt Building and Environment: Specialised Topics
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. M.Sc. Eisenloffel, Karen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Teilnehmer sind in der Lage, die Wechselwirkung zwischen Bauwerk und Umwelt zu erkennen und diese Erkenntnisse in ihrer Bauwerksplanung zu berücksichtigen. Dies umfasst: <ul style="list-style-type: none"> • Umweltbedingungen am Standort • baustofflichen Eigenschaften der Komponenten, • bauphysikalischen Eigenschaften der Komponenten, und/oder • Auswirkungen der Herstellungstechniken und des Abbaus der Komponenten
Inhalte	Kriterien des nachhaltigen, umweltschonenden Bauens werden anhand wechselnder Schwerpunktthemen erörtert.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module: <ul style="list-style-type: none"> • 13612 - Baustoffe und Tragwerke (BÖ1-B) • 13613 - Baukonstruktion und Bauphysik (BÖ2-B) • 13614 - Bau- und Tragkonstruktion (BÖ3-B)
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise werden zum Beginn der Lehrveranstaltung individuell angegeben.
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung für Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none">• erfolgreiche Bearbeitung der Seminaraufgabe Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none">• mündliche Prüfung, 15 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	BÖW1-B Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen kommunizierten Alternativen. Alle Kommunikation zum Modul findet über die Moodle-Plattform der BTU statt. Die Nutzung der BTU-Mailadresse sowie die Anmeldung zur Plattform und Erreichbarkeit über Email ist verpflichtend.
Veranstaltungen zum Modul	Seminar 4 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Module 25106 Conservation / Building in Existing Fabric

assign to: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: University of Applied Sciences in Nysa

Study programme Architektur

Degree	Module Number	Module Form
	25106	Compulsory elective

Modul Title	Conservation / Building in Existing Fabric
	Rekonstruktion und Erhaltungsarbeiten / Neubau im Bestand
Department	Faculty 6 - Architecture, Civil Engineering and Urban Planning
Responsible Staff Member	Prof. Dr. phil. habil. Blokker, Johanna
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every winter semester
Credits	6
Learning Outcome	Upon completion of the module, students are able to understand key aspects of the history and theory of architectural conservation and heritage, including its conceptual foundations and core issues, and can apply this knowledge to unfamiliar situations across a range of temporal and cultural contexts. They are able to evaluate the role played by historic buildings and ensembles as well as other tangible and intangible artefacts of the past in social, political and cultural processes both past and present. They can create strategies for assessing the significance of buildings, ensembles and artefacts, for conserving their tangible and intangible values, and for communicating knowledge about them both to specialists from neighbouring fields and to a wider public.
Contents	The history and theory of architectural conservation from Antiquity to the present as well as the development of the concept of heritage in the 20 th and 21 st centuries constitute the primary focus of the module. The role played by historic buildings, ensembles and sites as well as other tangible and intangible artefacts of the past in social, political and cultural processes is discussed. Contemporary international discourses on significance are introduced together with methods for its assessment, preservation and communication that draw on a range of approaches from the humanities and the social sciences. Current challenges in conservation practice such as the management of change are examined in relation to developments in the fields of architectural design and urban planning and against the background of growing concerns for environmental protection and human rights.
Recommended Prerequisites	none

Mandatory Prerequisites	No double occupancy with Module <i>13676 - Denkmalpflege</i> .
Forms of Teaching and Proportion	Lecture - 4 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	A list of current and relevant literature is provided in the lecture at the beginning of the semester.
Module Examination	Final Module Examination (MAP)
Assessment Mode for Module Examination	Written examination, graded – 90 mins
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	In the case that teaching and evaluation methods cannot take place as previously established (due to Corona or similar situations), alternative teaching formats and assessment methods will be announced on the respective homepages of the respective chair, or on the moodle platform.
Module Components	<ul style="list-style-type: none"> • Lecture Architectural Conservation – Heritage in Context • Examination Architectural Conservation – Heritage in Context
Components to be offered in the Current Semester	620401 Lecture Architectural Conservation - Heritage in Context - 4 Hours per Term 620480 Examination Architectural Conservation - Heritage in Context

Modul 25301 Untersuchungen zu Struktur und Tragverhalten historischer Bauten

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: University of Applied Sciences in Nysa

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	25301	Wahlpflicht

Modultitel	Untersuchungen zu Struktur und Tragverhalten historischer Bauten Structural Analysis of Historical Structures
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Wendland, David
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	In den Lehrveranstaltungen des Moduls werden umfassende Kenntnisse zur Konstruktion historischer Bauten in verschiedenen Epochen vermittelt. Dabei wird die Bedeutung der Konstruktion und der Bauweise als historisches Dokument, und damit als integrativer Bestandteil des Baudenkmals, thematisiert. Zum historischen Verständnis von Tragwerk und Konstruktion, wie auch zum konservatorischen Umgang mit historischen Konstruktionen, werden die wissenschaftlichen Grundlagen entwickelt.
Inhalte	Anhand von exemplarischen Bauwerken werden historische Aspekte des <i>Architectural Engineering</i> thematisiert – insbesondere die Geschichte des Konstruierens, die historische Entwicklung der Planung und der angewandten Geometrie und Mechanik im Bauwesen sowie Organisation und Produktionsbedingungen. Konstruktion und Tragverhalten werden in Hinblick auf ihre Eigenschaften und Wirkungsweisen sowohl aus ingenieurwissenschaftlicher als auch aus wissenschaftsgeschichtlicher Sicht untersucht. Dabei werden die Bauten als historische Dokumente mit eigenem Quellenwert erschlossen. Ferner werden typische historische und traditionelle Bauweisen sowie die Baumaterialien und deren Verarbeitung beschrieben und Grundkenntnisse zu historischen Handwerkstechniken im Bauwesen vermittelt.
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Aktuelle Informationen zu Semesterbeginn
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Schriftliche Prüfung zu Vorlesung, 60 Min. (50 %) Präsentation zum Seminar, ~ 15 Min.+ Diskussion der Ergebnisse (25%) Schriftliche Ausarbeitung zum Seminar (25%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Modul gilt als bestanden, wenn mindestens 50 % (entspr. Note 4,0) erreicht wird. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	VL Geschichte der Bautechnik SE Konstruktionsgeschichte
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 25307 Theorie und Geschichte des Wohnens

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: University of Applied Sciences in Nysa

Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	25307	Wahlpflicht

Modultitel	Theorie und Geschichte des Wohnens Theory and History of Housing
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Das Modul "Geschichte des Wohnens" wird als "Einführung in die Kunst- und Architekturgeschichte" angeboten. Es vermittelt die Methoden und Wissensgrundlagen zur Analyse, Interpretation und Kritik künstlerischer und architektonischer Phänomene vor dem Hintergrund der gegenwärtigen kulturellen und globalen Entwicklungen. Es befähigt zur kritischen Reflexion und luciden Darstellung komplexer kunst- und architekturhistorischer sowie kunst- und architekturtheoretischer Zusammenhänge.
Inhalte	<p>In der Vorlesung "Einführung in die Kunst- und Architekturgeschichte" lernen die Student*innen die grundsätzlichen Betrachtungsweisen und Methoden der Kunstgeschichte kennen und erwerben die Fähigkeit, Objekte, Theorien und Phänomene der Kunst- und Architekturgeschichte anzusprechen und in ihrer Aussagekraft einzuschätzen. Sie erwerben zudem ein breit gefächertes kulturwissenschaftliches Grundwissen.</p> <p>Das zugehörige Seminar vertieft exemplarisch und problemorientiert einzelne Aspekte der in der Vorlesung behandelten Themen. Die Student*innen eignen sich Grundwissen an und erwerben die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten (Erarbeitung und Bewertung von Quellen, Interpretation und Analyse von Kunst, Architektur und Stadt, kritischer Umgang mit Primär- und Sekundärtexten, Systematisierung, Diskussion und Argumentation von Erkenntnissen).</p>
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	jeweils aktualisiert auf der Webseite des Lehrstuhls
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Abhängig vom didaktischen Ansatz sind folgende Formate vorgesehen: <ul style="list-style-type: none">• Referat 15 min (25%) und/oder• n-Anzahl Übungen (je 10%) und/oder• Literaturrecherche (25%) und/oder• Hausarbeit (40%) <p>In der ersten Lehrveranstaltung werden die Prüfungsleistungen in zeitlicher und inhaltlicher Ausrichtung spezifiziert.</p>
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	<ul style="list-style-type: none">• Vorlesung Einführung in die Kunst- und Architekturgeschichte
Veranstaltungen im aktuellen Semester	620500 Vorlesung Kunstgeschichte II: Architektur als Kritik. Eine Kunstgeschichte der Moderne - 2 SWS 620501 Seminar Kunstgeschichte II: Architektur als Kritik. Eine Kunstgeschichte der Moderne - Seminar zur Vorlesung - 2 SWS

Erläuterungen

Das Modulhandbuch bildet als Teil der Prüfungsordnung die Rechtsgrundlage für ein ordnungsgemäßes Studium. Darüber hinaus soll es jedoch auch Orientierung bei der Gestaltung des Studiums geben.

Dieses Modulhandbuch wurde am 05. November 2025 automatisch für den Bachelor (universitär) - Doppelabschluss-Studiengang Architektur (universitäres Profil), PO-Version 2014, aus dem Prüfungsverwaltungssystem auf Basis der Prüfungsordnung generiert. Es enthält alle zugeordneten Module einschließlich der ausführlichen Modulbeschreibungen mit Stand vom 05. November 2025. Neben der Zusammensetzung aller Veranstaltungen zu einem Modul wird zusätzlich das Veranstaltungsangebot für das jeweils aktuelle Semester gemäß dem Verzeichnis der BTU ausgegeben.

The module catalogue is part of the examination regulation and as such establishes the legal basis for studies according to the rules. Furthermore, it should also give orientation for the organisation of the studies.

This module catalogue was generated automatically by the examination administration system on the base of the examination regulation on the 5 November 2025, for the Bachelor (universitär) - Doppelabschluss of Architecture (research-oriented profile). The examination version is the 2014, Catalogue contains all allocated modules including the detailed module descriptions from 5 November 2025. Apart from the composition of all components of a module, the list of lectures, seminars and events for the current semester according to the catalogue of lectures of the BTU is displayed.